

Impulse zum EG

33 Brich an, du schönes Morgenlicht

Text: Johann Rist 1641

Musik: Johann Schop 1641, bei Wolfgang Carl Briegel 1687 „Ermuntre dich, mein schwacher Geist“

Répétitions = Inhaltlich verstärkende Wiederholungen

von Gerd Zacher

Strophe 1 wird mit „répétition“ gesungen (vgl. französische Barockmusik).

Zunächst wird die Melodie wie notiert gesungen. Vom Doppelstrich an werden dann sich verkürzende Wiederholungen angeschlossen, deren jede bis ins Ende führt. Sie haben folgende Anfangspunkte:

1. répétition: „dass dieses schwache...Frieden bringen“
2. répétition: „soll unser...Frieden bringen“
3. répétition: „dazu den...Frieden bringen“
4. répétition: „und letztlich Frieden bringen.“

Die „répétitions“ können von allen und von mehreren Gruppen, die unterschiedlich stark besetzt sind, gesungen werden. So kann durch zu- oder abnehmende Besetzung ein Crescendo oder ein Decrescendo (lauter oder leiser werdend) erklingen.

(aus: Christa Kirschbaum, Melodiespiele mit Gesangbuchliedern, München 2005)

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Eine Veröffentlichung in Druckform oder im Internet bedarf einer vorherigen Zustimmung des Zentrums Verkündigung. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an [Nora Krieger](#), Sachbearbeitung Abdruckrechte Zentrum Verkündigung. Bild-, Druck- und Textvorlagen dürfen darüber hinaus weder an andere Nutzer unentgeltlich weitergegeben noch gewerblich vertrieben werden.